



# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Ausbau erneuerbarer Energien**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderung im Bereich Umwelt und Energie  
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 12  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Energie

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan:**

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
<b>Gesamtkosten</b>	8.419,7	+30.000,0	38.419,7
<b>Produktabgeltung</b>	8.419,7	+30.000,0	38.419,7

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

### Begründung des Änderungsantrags:

In anderen Bundesländern wird bis zu drei Mal mehr Strom aus Erneuerbaren Energien hergestellt als in Hessen. Im Möchtegern-„Musterland für Erneuerbare Energien“ sind es zwischen 5% und 6% – im Bundesdurchschnitt 15% bis 16%. Die Umkehr der Verhältnisse heißt Energiewende und effizienter Einsatz von Ressourcen. Wir wollen ein Landesprogramm zur Stärkung der Entwicklung erneuerbarer Energieträger und umweltfreundlicher Verfahrenstechniken aufsetzen. Hauptaugenmerk ist dabei auch die Förderung des Rückkaufs kommunaler Infrastruktur zu Energieversorgung. Entsprechende EU-Mittel sind zur Ko-Finanzierung stärker einzubinden.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**